

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 01	S0340/23	11.07.2023

zum/zur

A0135/23, CDU-Ratsfraktion

Bezeichnung

Bürgerfreundlichkeit durch Leichte Sprache

Verteiler

Tag

Die Oberbürgermeisterin	25.07.2023
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	22.08.2023
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	24.08.2023
Verwaltungsausschuss	25.08.2023
Stadtrat	14.09.2023

Antrag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:

1. Alle Antragsformulare, die von der Stadt Magdeburg den Bürgerinnen und Bürgern angeboten werden, auf Verständlichkeit überprüft und wenn möglich auch in einer zusätzlichen Form in Leichter Sprache gefasst werden;
2. Die Auffindbarkeit dieser neuen Formulare soll schnell, intuitiv und barrierefrei auf der Internetseite gewährleistet werden.

Der Antrag wird seitens der Verwaltung abgelehnt.

Zur Begründung:

1. Bereits in der Stellungnahme der Verwaltung (S0111/23) vom 8. März 2023 zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE (F0047/23) wurde ausführlich dargelegt, dass sich der Prozess der Erstellung von barrierefreien Publikationen und Web-Auftritten, die Verwendung Einfacher und Leichter Sprache sowie die Schulungen von Mitarbeitenden zur Gestaltung eines möglichst barrierefreien amtlichen Schriftverkehrs seit dem Jahr 2012 in einer fortwährenden und kontinuierlichen Entwicklung befindet.

Der im Jahr 2022 überarbeitete und vom Stadtrat beschlossene Aktions- und Maßnahmenplan sieht unter anderem vor, Mitarbeitende für Leichte Sprache zu qualifizieren. Diese Mitarbeitenden nehmen dann in ihren jeweiligen Bereichen als Multiplikatoren entsprechenden Einfluss auf die Gestaltung des Schriftverkehrs.

Wo immer möglich, werden Antragsformulare auf ihre Verständlichkeit hin überprüft und sukzessive angepasst.

An dieser Stelle wird nochmals auf die Projektgruppe des Magdeburger Netzwerks für Integrations- und Ausländerarbeit hingewiesen. Seit Oktober 2022 arbeitet diese Projektgruppe des Magdeburger Netzwerks für Integrations- und Ausländerarbeit gemeinsam mit Vertreter*innen des Sozial- und Wohnungsamts und des Jobcenters der Landeshauptstadt Magdeburg daran, Behördenkommunikation beispielsweise durch Ausfüllhinweise und Textteile in Einfacher bzw. Leichter Sprache verständlicher zu machen. Aktuell werden von den beteiligten beratenden Stellen häufige Fragen und Probleme im Zusammenhang mit behördlichen Schreiben gesammelt, die in die weitere Arbeit der Projektgruppe einfließen.

2. Die durch die Verwaltung erstellten Angebote in Leichter Sprache werden von der Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit der KID Magdeburg GmbH im Internetauftritt berücksichtigt. Die Entscheidung, an welcher Stelle im Internet veröffentlicht wird, treffen die jeweiligen Fachämter eigenständig. Dabei wird immer auch berücksichtigt, dass der Beitrag schnell, intuitiv und barrierefrei auffindbar ist.

Krug